

Los 85



Auktion Works of Art & Art Nouveau

Datum 12.11.2024, ca. 12:03

Vorbesichtigung 07.11.2024 - 10:00:00 bis
10.11.2024 - 18:00:00

BEDEUTENDER SCHREIBSCHRANK À TROIS CORPS MIT DEM WAPPEN DERER VON BRANDENSTEIN.

Spindler, Johann Friedrich und Heinrich Wilhelm. Bayreuth & Potsdam.

Datierung: Um 1765.

Technik: Weichholzkorpus. Nussbaum, Nussbaumwurzelnholz, Ahorn, Birke-Maser, Perlmutter u.a. Obstholzer furniert. Original feuervergoldete Bronzebeschläge.

Beschreibung: Leicht bombiertes Kommodenunterteil mit zwei Schüben sans traverse auf hohen, leicht ausgestellten Füßen. Die Zarge ist schürzenförmig verlängert und passig geschwungen. Zentral eine geschwungene, über beide Schübe verlaufende Kartusche, darin ein großes Blumengesteck mit Tulpen, Glockenblumen und anderen eingelegt. Auf der Kommode mit tablettartig ausgezogenem Rand ein Schreibaufsatz mit je zwei übereinanderliegenden Schüben an den Seiten und zentraler Schreibklappe. Darauf in zwei Kartuschen Schäferidyllen in Klappsymmetrie. Der Tabernakelaufsatz mit breitem, durchgehendem Schub und darüber an den Seiten je drei kleinere Schübe. Mittig die leicht gewölbte Tabernakeltür mit Neptun und Najaden. Das giebelförmig ansteigende Kopfteil zentral mit dem Wappen der Familie von Brandenstein mit einem Wolf, der eine Gans im Maul trägt.

Maße: Ca. 210x126x68cm.

Marke: Rückseitig alter Klebezettel mit handschriftlicher, unleserlicher Notiz.

Provenienz:

Unternehmenssammlung Münsterland. Erworben Antiquitäten Neidhardt, München, 1984.

Literatur:

Kreisel, Heinrich: Die Kunst des Deutschen Möbels, Band 2, München 1970. Zum Typus des Intarsiendekors siehe die Kommoden Abb.790, 791, 793.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 35.000 €
